

CSRD & weitere Reporting-News

Was bedeuten die europäischen Entwicklungen für Österreichs Unternehmen?

Amira Zauchner | 02.12.2021 | Online

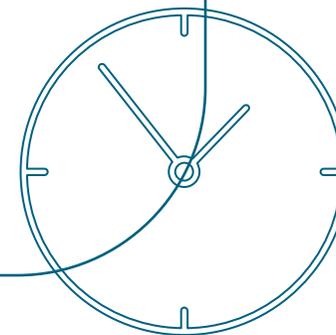
In Kooperation mit

respACT

austrian business council
for sustainable development

1. Vorstellung denkstatt
2. Überblick CSRD
3. CSRD & Zusammenhang mit anderen Rahmenwerken
4. Diskussion in Breakout-Sessions

Agenda

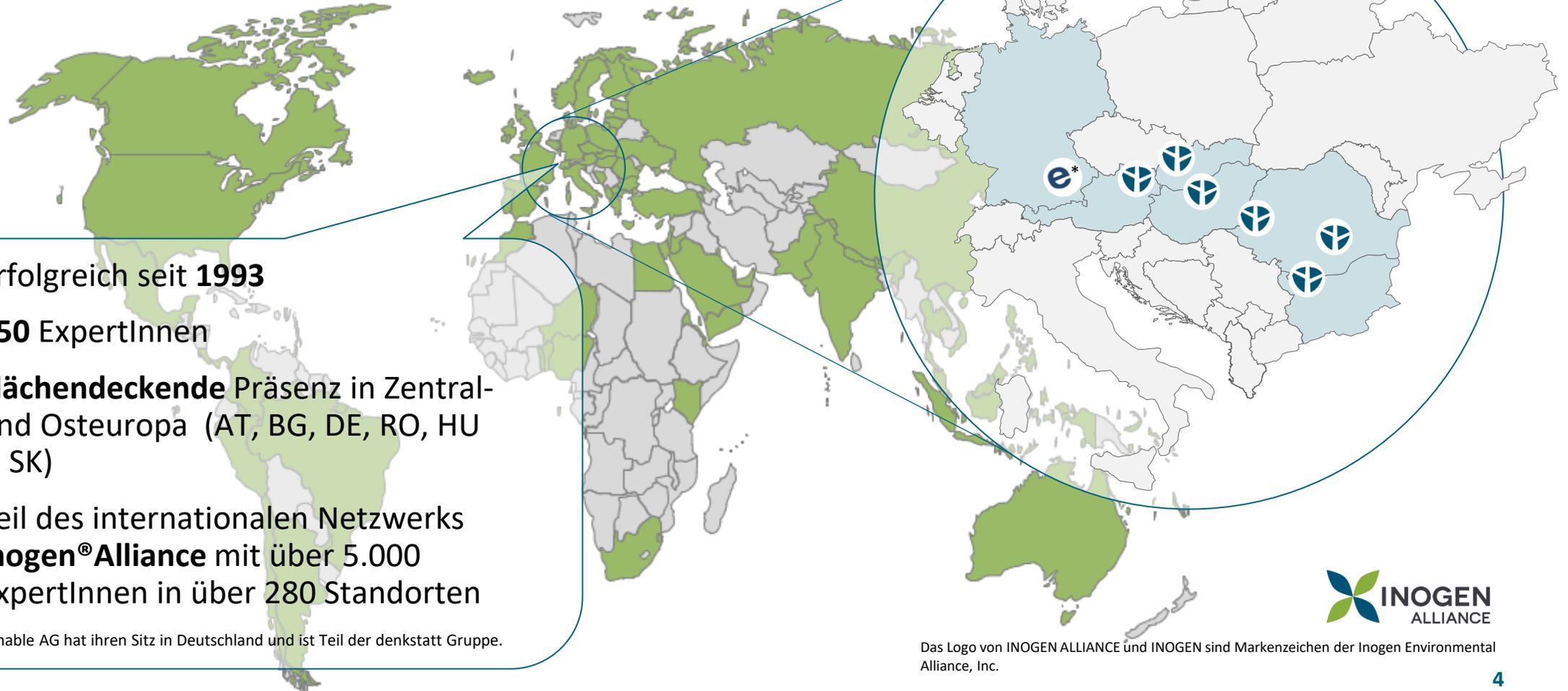


Die denkstatt

Wer wir sind und wofür wir brennen

Ihr Experte für Umwelt und Nachhaltigkeit

■ Inogen®Alliance Office Standorte



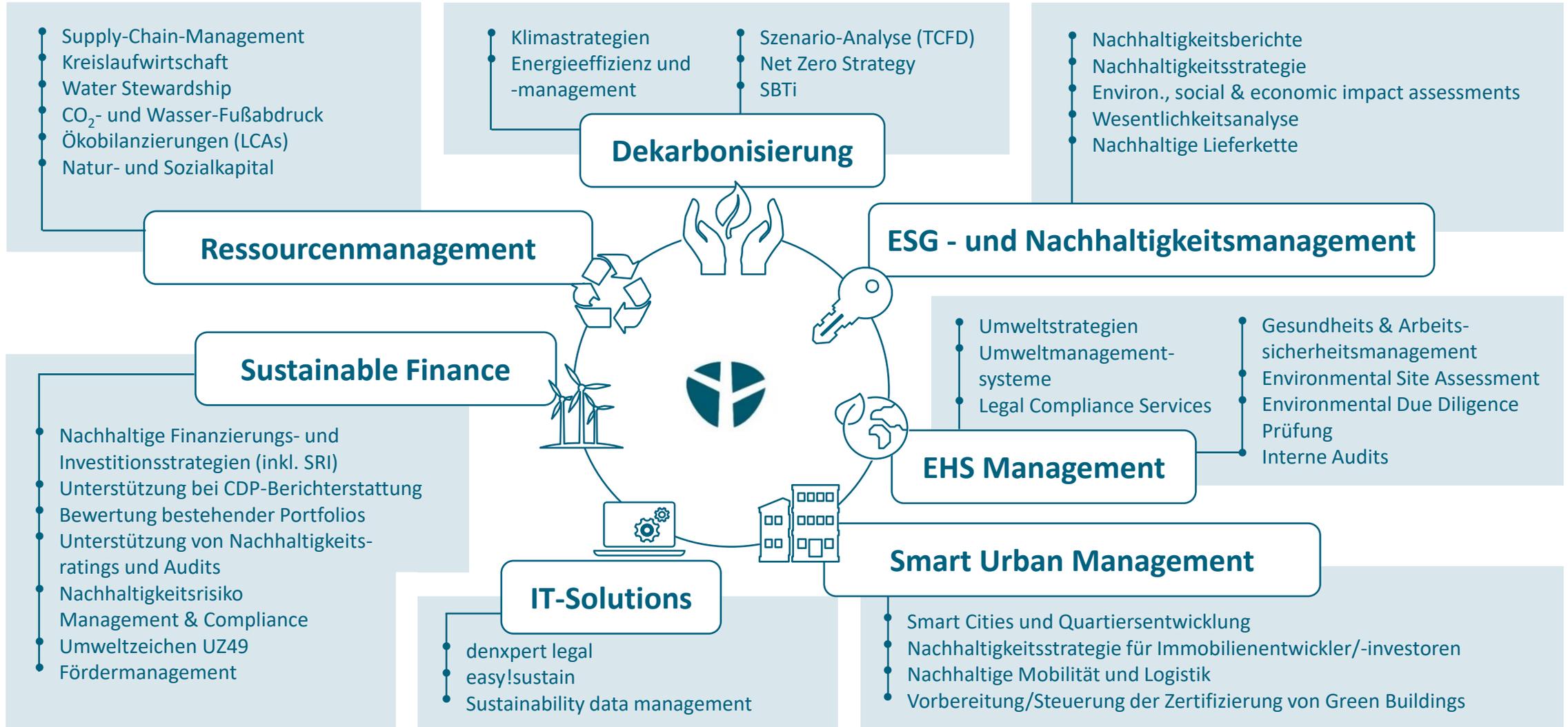
- Erfolgreich seit **1993**
- **150** ExpertInnen
- **Flächendeckende** Präsenz in Zentral- und Osteuropa (AT, BG, DE, RO, HU & SK)
- Teil des internationalen Netzwerks **Inogen®Alliance** mit über 5.000 ExpertInnen in über 280 Standorten

* sustainable AG hat ihren Sitz in Deutschland und ist Teil der denkstatt Gruppe.



Das Logo von INOGEN ALLIANCE und INOGEN sind Markenzeichen der Inogen Environmental Alliance, Inc.

Unsere Themen und Services



CSRD im Überblick

Was die Corporate Sustainability Reporting Directive bringen wird

Wichtigste Neuerungen durch CSRD

Allgemeine Informationen



Verpflichtende Berichterstattung im Konzernlagebericht (kein selbstständiger NFI-Bericht mehr möglich)

Management soll aktiv und **nachweislich Verantwortung** für Nachhaltigkeitsbericht tragen.

Verbindliche Anwendung der **EU Sustainability Reporting Standards**

Zu Beginn wird eine **externe Prüfung** ("limited assurance") **verpflichtend** werden.

Ausweitung Kreis der Berichtspflichtigen



Größenkriterium sinkt von 500 auf **250 Mitarbeiter*innen**, begleitet von finanziellen Kriterien

Zusätzlich **große nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen**

Alle an einem EU-Markt **gelisteten Unternehmen** (außer Kleinunternehmen)

Die meisten **Banken und Versicherungen**

Weitere Informationen



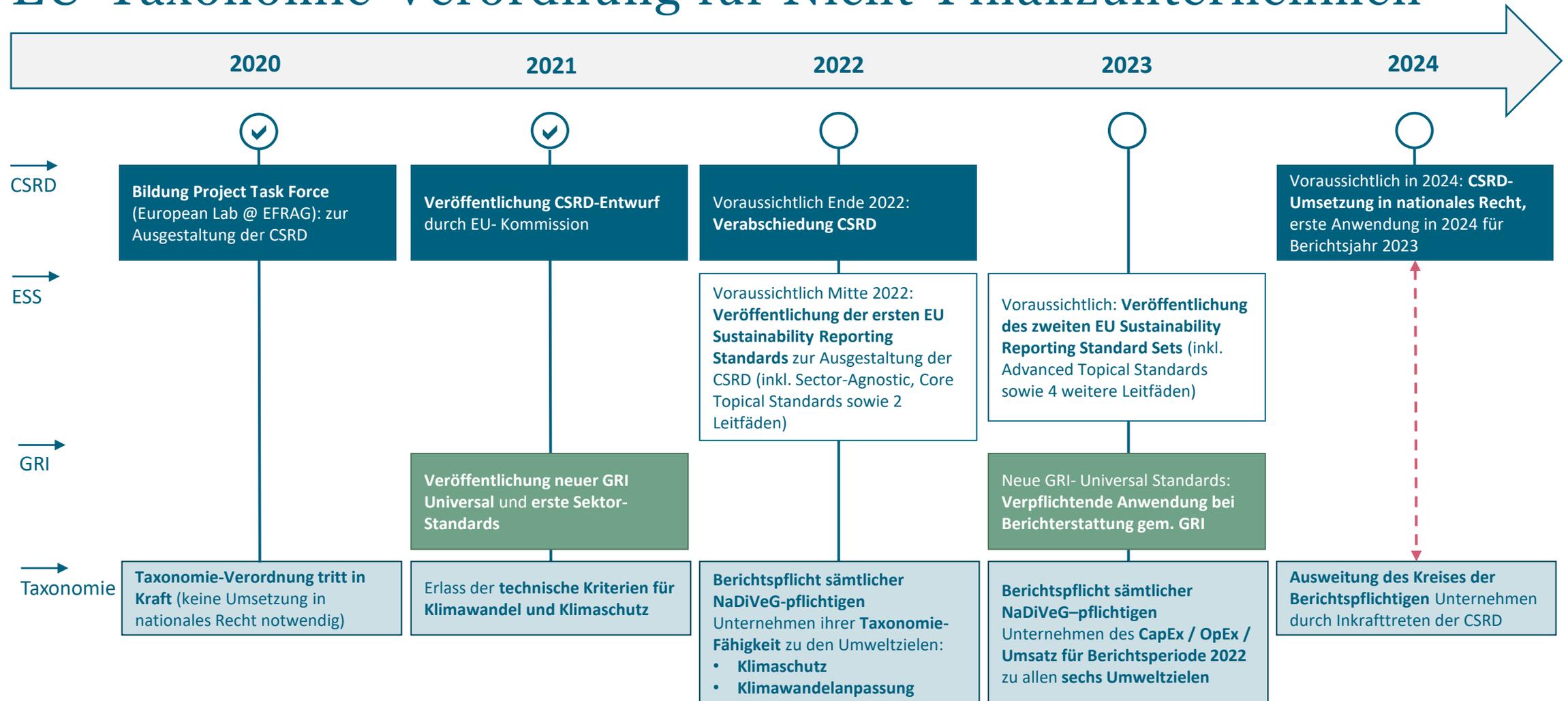
Strengere Strafen und **Sanktionen**

Anwendung der „**Double Materiality**“ zur Definition der wesentlichen Berichtsinhalte notwendig

Taxonomie-pflichtige Unternehmen werden **zeitgleich von CSRD-Pflichten getroffen**

Digitale Kennzeichnung der Berichte wird verpflichtend

Timeline CSRD, Entwicklung Berichtsstandards, EU-Taxonomie-Verordnung für Nicht-Finanzunternehmen



CSRD & andere Rahmenwerke

Was hat die CSRD mit EU-Taxonomie-Verordnung, EU Reporting Standards, Klimareporting und Wesentlichkeitsanalyse zu tun?

CSRD – im Mittelpunkt des Geschehens



Wesentlichkeitsanalyse



**GRI- &
EU-Reporting Standards**



Klima-Reporting



Taxonomie-Verordnung



CSRD & Wesentlichkeitsanalyse



Wesentlichkeitsanalyse

- **Wesentlichkeitsanalyse = Methode zur Fokussierung** durch Abgrenzung von wesentlichen zu anderen Nachhaltigkeitsthemen
- **„Double Materiality“** = Bewertung aus zwei Perspektiven:
 - Risiken aus **Unternehmenssicht für finanziellen Erfolge** („outside-in“)
 - **Auswirkungen des Unternehmens auf Menschen und Umwelt** („inside-out“)
 - **„Pre-financial information“**: Reporting von potentiell, zukünftig finanziell relevanten Auswirkungen („Dynamic materiality“)
- Wesentlichkeitsanalyse **muss vor dem Reportingprozess durchgeführt werden**

CSRD & EU-Reporting Standards

- EU Sustainability Reporting Standards werden für **sämtliche CSRD-pflichtigen Unternehmen gelten** (derzeit in Entwicklung durch EU/EFRAG).
- **ESG-Themenbereiche** sind zum Großteil **bereits definiert** (u.a. Klimawandelanpassung, Menschenrechte, Rolle des Managements)
- **Inhalt und Struktur in Anlehnung an** über 95 Reporting Initiativen (darunter **GRI, CDP, TCFD und SASB**)
- **Schrittweise Veröffentlichung** zwischen Mitte 2022 und Mitte 2023 geplant
 - Sector-unabhängige („agnostic“) Standards
 - Sector-spezifische Standards
 - Core vs. advanced topical Standards
 - Leitfäden (u.a. zu „Double Materiality“)



CSRD & Klimareporting

- **Muss-Anforderungen** an Klimareporting **steigen durch CSRD massiv**
- Details sind derzeit in Ausarbeitung, **Entwurf: EFRAG - Climate Standard Prototype Working Paper**
- **Inhaltlich fordernd, Anforderungen gehen über aktuelle Praxis hinaus**
 - THG-Emissionen für Scope 1-3
 - Langfristige Reduktions- & Klimaneutralitätsziele
 - Resilienz des Geschäftsmodells ggü. Klimarisiken (inkl. Szenarioanalyse)
- **Starker Konnex** zu bestehenden, freiwilligen Rahmenwerken wie **TCFD, CDP und SBTi** (Science based targets initiative)



CSRD & Taxonomie-Verordnung

- **EU-Taxonomie-Verordnung = Klassifizierungssystem für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten**; Schrittweise Ausweitung der Inhalte:
Klima → Umwelt → Soziales
- **Gleichzeitiges Inkrafttreten** mit 2024 für Geschäftsjahr 2023 für CSRD-pflichtige Unternehmen in Taxonomie-relevanten Branchen
(früheres Taxonomie-Reporting nur für NaDiVeG-verpflichtete Unternehmen relevant)
- **Zielführende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Berichtsinhalte** von CSRD und Taxonomie: **Positionierungsmöglichkeit** durch **konsistente Storyline** anhand quantitativer und qualitativer Berichterstattungselemente
- Gezielte Vorbereitung eines umfangreichen ESG-Reportings als **Schlüsselement zukünftiger Stakeholder-Kommunikation**



Breakout Sessions

Diskussion in vier Gruppen

denkstatt Expert*innen



Amira Zauchner
amira.zauchner@denkstatt.at

Breakout Session:
Wesentlichkeitsanalyse



Constantin Saleta
constantin.saleta@denkstatt.at

Breakout Session:
Klimareporting



Alper Kurt
alper.kurt@denkstatt.at

Breakout Session: GRI &
EU-Reporting Standards



Peter Kraus
peter.kraus@denkstatt.at

Breakout Session:
EU-Taxonomie-Verordnung

denkstatt GmbH

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 28

Tel: 01 786 89 00

www.denkstatt.eu

Präsentiert von Amira Zauchner

amira.zauchner@denkstatt.at

Tel: +43 664 88 24 10 66

Kontakt